



LANDESAPOTHEKERKAMMER
R H E I N L A N D - P F A L Z
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Modellprojekt **A p o l o t**

**der Apotheker als Lotse für den
Patienten in der ärztlichen
Bereitschaftsdienstzentrale**



Was darf dem im Notdienst zu versorgenden Patienten nicht widerfahren?

- Fahrten zu nicht dienstbereiten Apotheke bzw. zu weiter entfernten Apotheken als nötig
- Fahrten zu Apotheken, die sein verordnetes Medikament nicht vorhalten, aber eine mögliche Alternative, die der Patient wegen fehlender aut simile nicht erhalten kann



Ziel ist....

- ...die schnelle optimale Umsetzung der dem Notfallpatienten ausgestellten ärztlichen Arzneimittelverordnung
- ...bei der Umsetzung auftretende Probleme erkennen und im Sinne des Patienten und unter Achtung der Therapiehoheit des Arztes lösen



Umsetzung des Ziels durch den A p o l o t

- mit Hilfe moderner **internetbasierten Datenbank/Tablet PC**
- **leitet er den Patienten** zur nächstgelegenen dienstbereiten Apotheke
 - und
- **stellt sicher**, dass der **Patient das AM erhält** indem er sich ggf. informiert, ob das verordnete Medikament in der Apotheke vorrätig ist und für den Patienten zurückgelegt wird
- oder andernfalls vor Ort **in der BDZ mit dem diensthabenden Arzt die Verordnung** an vorhandene alternativen Therapien **anpasst**



Erforderlich war zuvor eine Datenerhebung im Apothekennotdienst

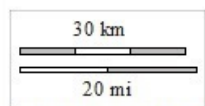
- Das Ziel bestand darin herauszufinden, von wem und unter welchen Umständen der Apothekennotdienst in Anspruch genommen wird und inwieweit zuvor ein ärztlicher Bereitschaftsdienst in Anspruch genommen wurde
- Erhebungszeitraum: Oktober 2012 bis Febr. 2013
- in ausgewählten Regionen in RLP: Nastätten, Saarburg, Kusel
- teilgenommen haben 24 Apotheken



Anzahl öffentlicher Apotheken in Rheinland-Pfalz nach Verwaltungsbezirken



17.09.2020
Symposium
Apothekennotdienst



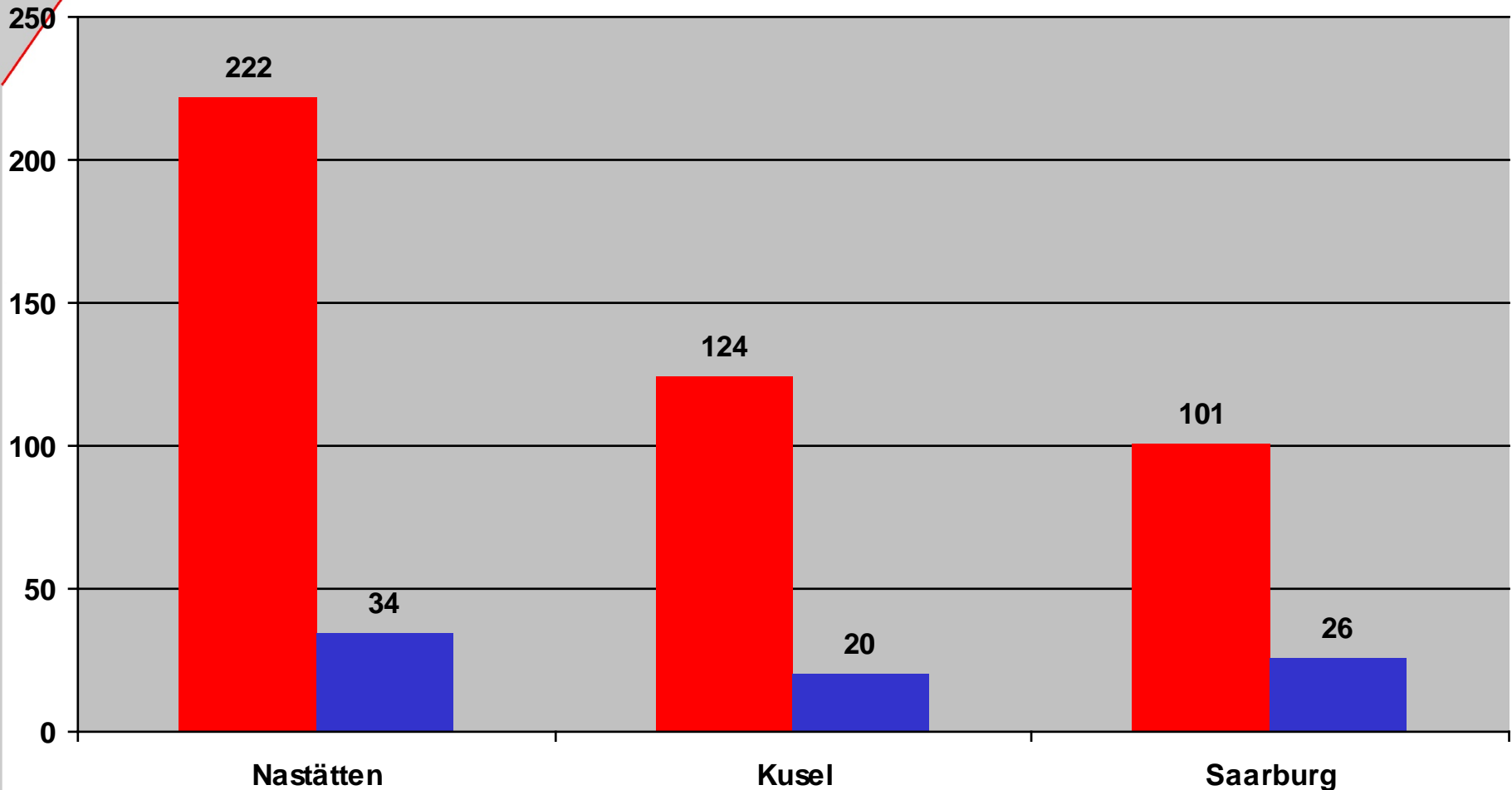
© Daniel Dalet / d-maps.com

Statistisches Landesamt 2012



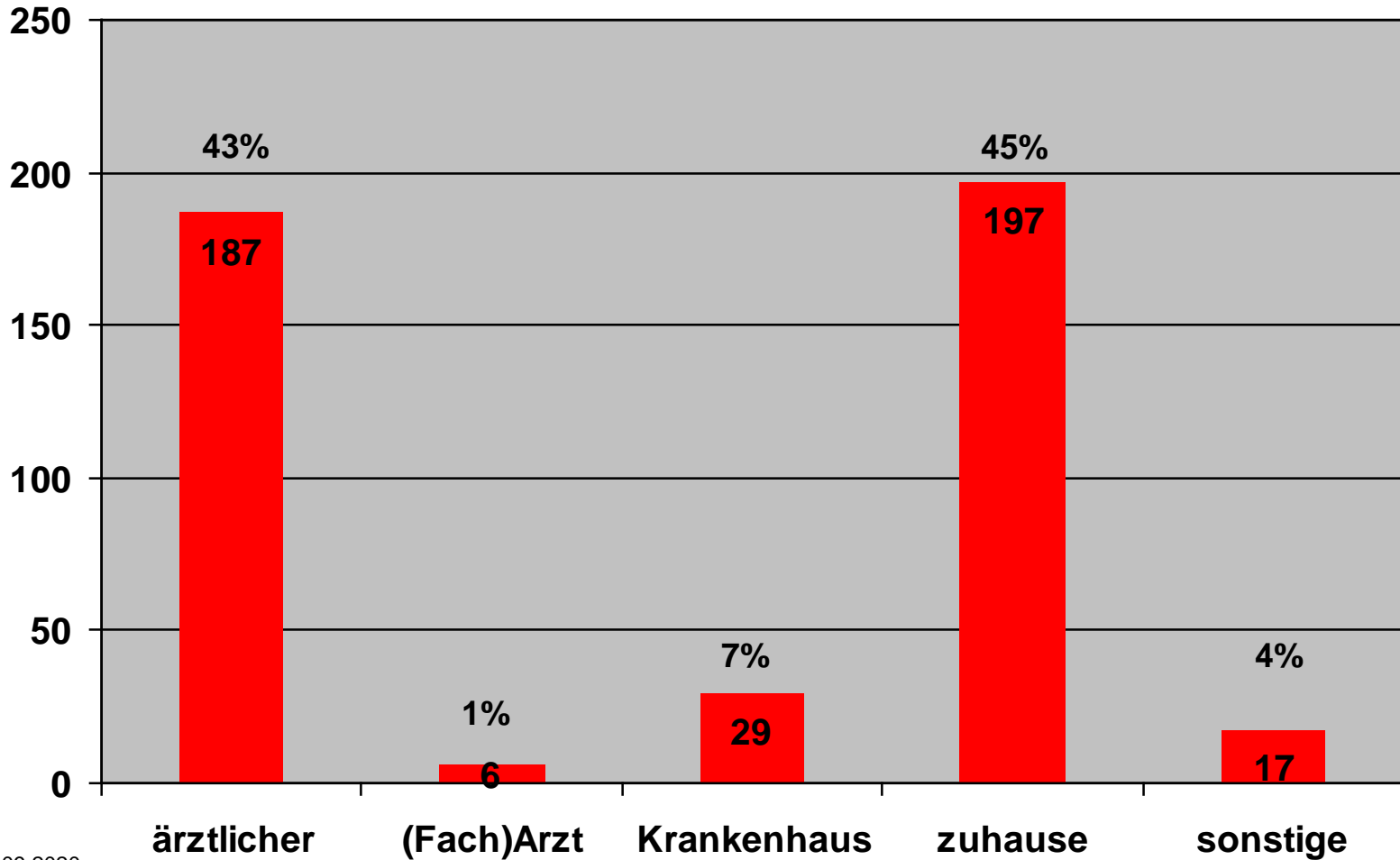
447 ausgefüllte Fragebögen

(Stand: 11.07.2013)



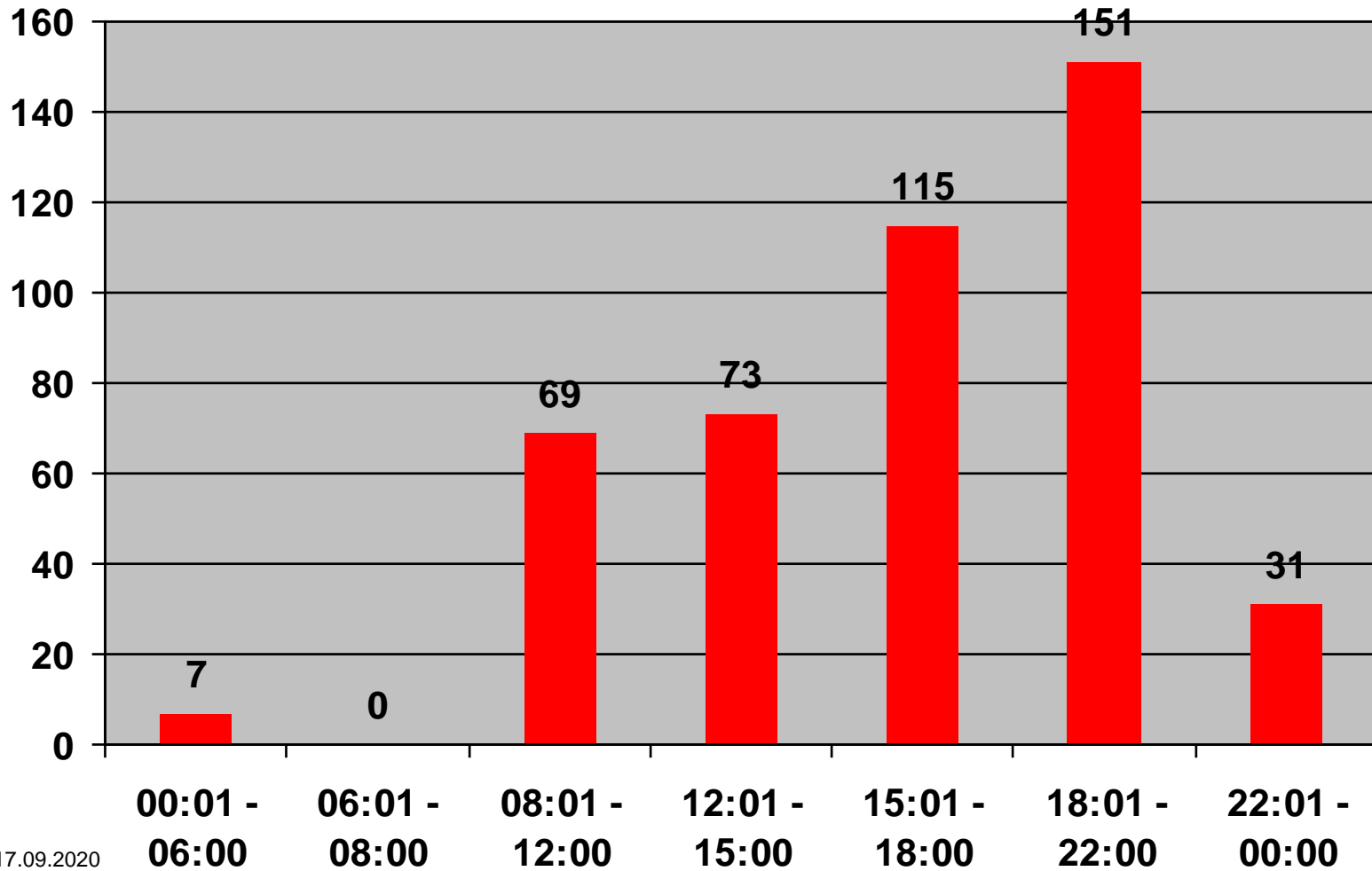


Woher kamen Patienten in die Notdienstapotheke ?



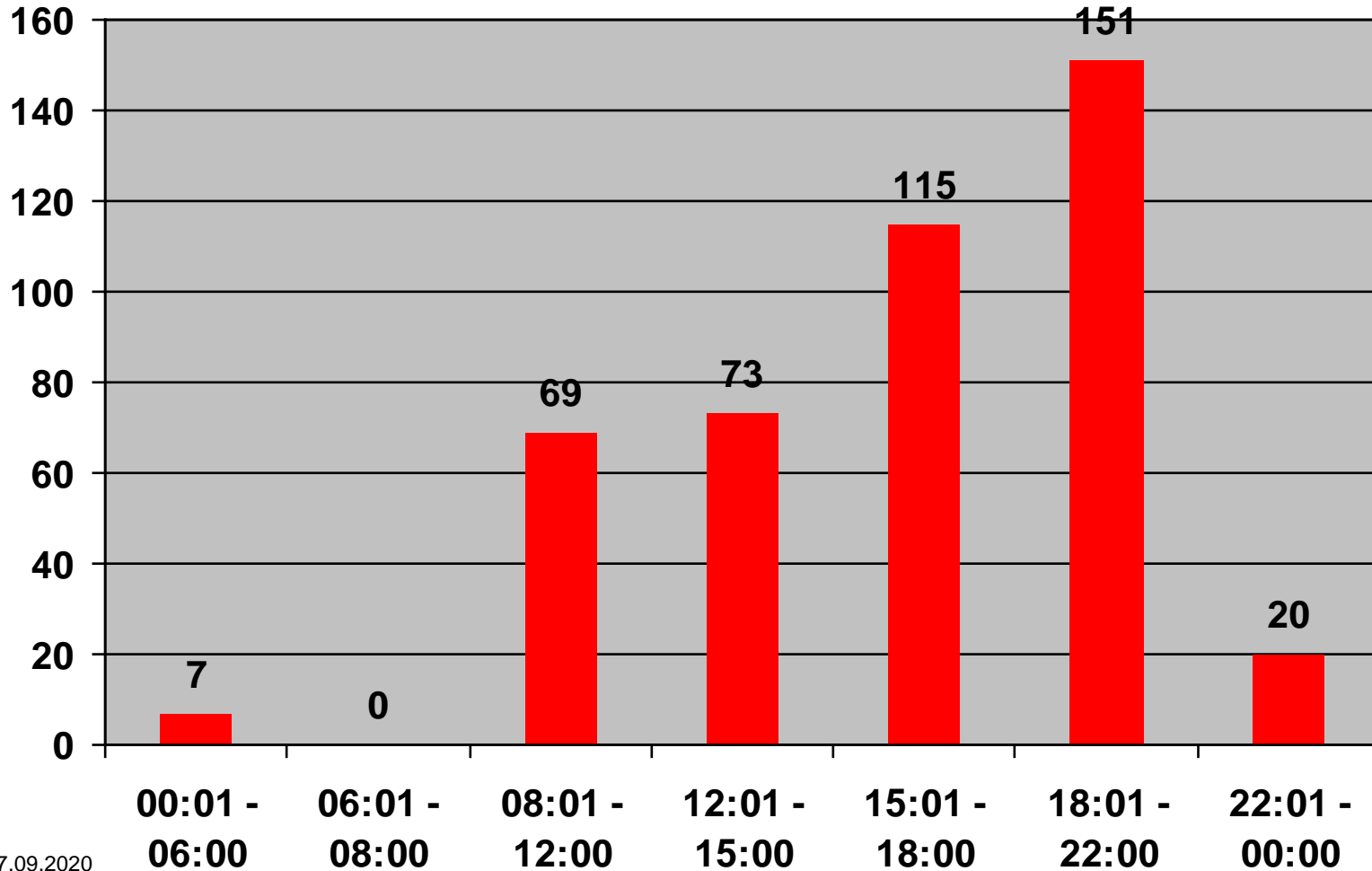


In welchen Zeitfenstern kamen Patienten in den Apothekennotdienst?





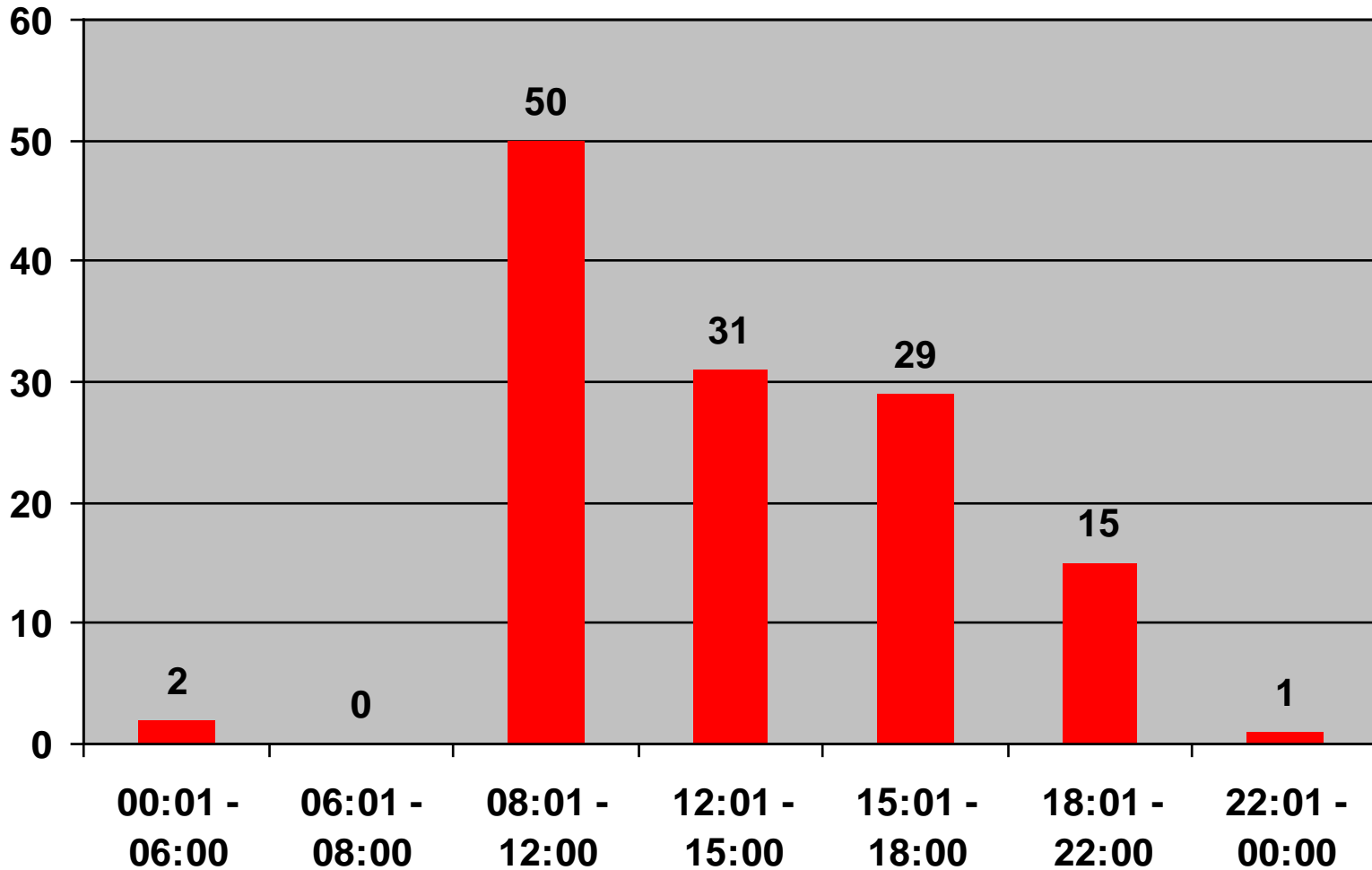
In welchen Zeitfenstern kamen Patienten werktags in den Apothekennotdienst?

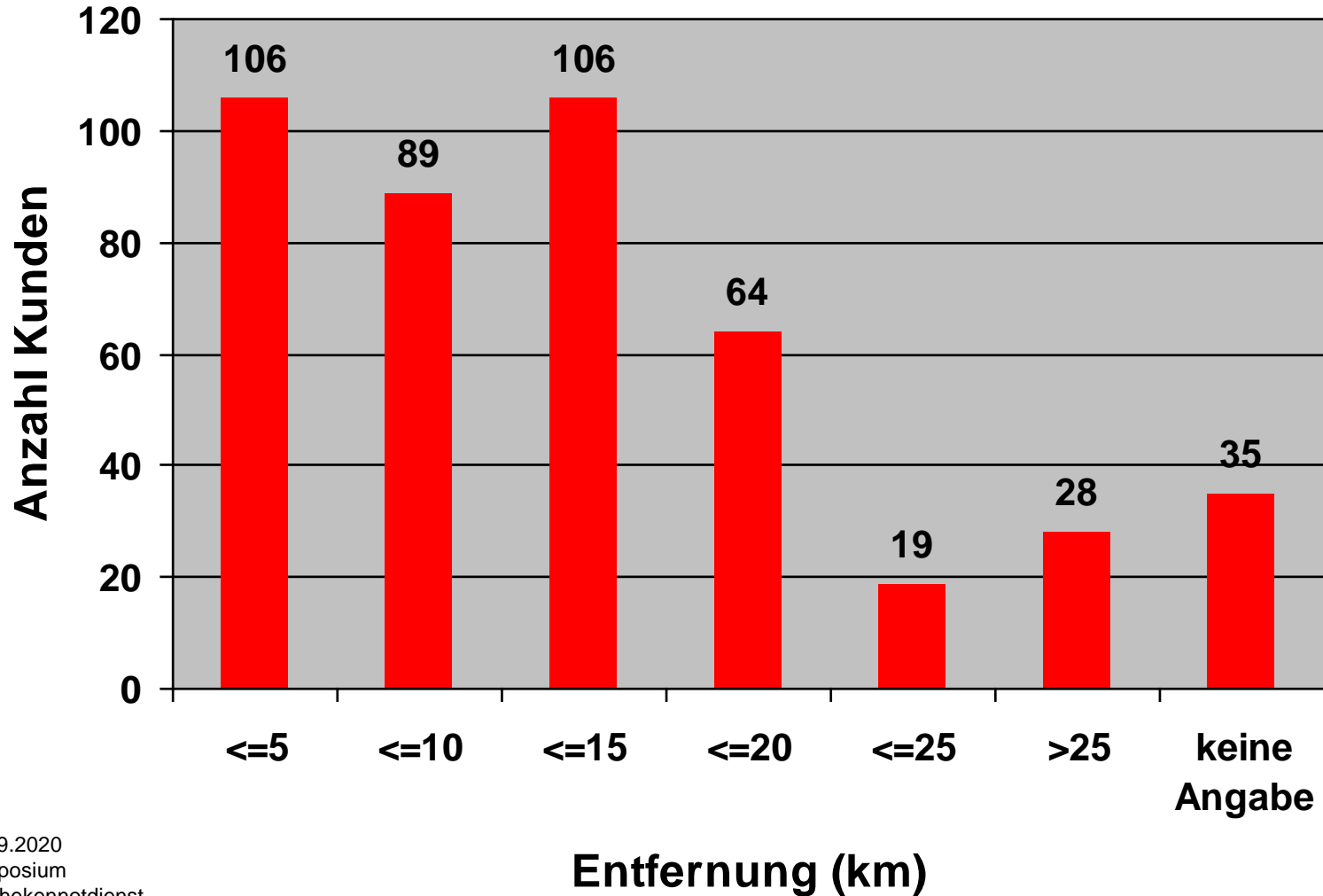


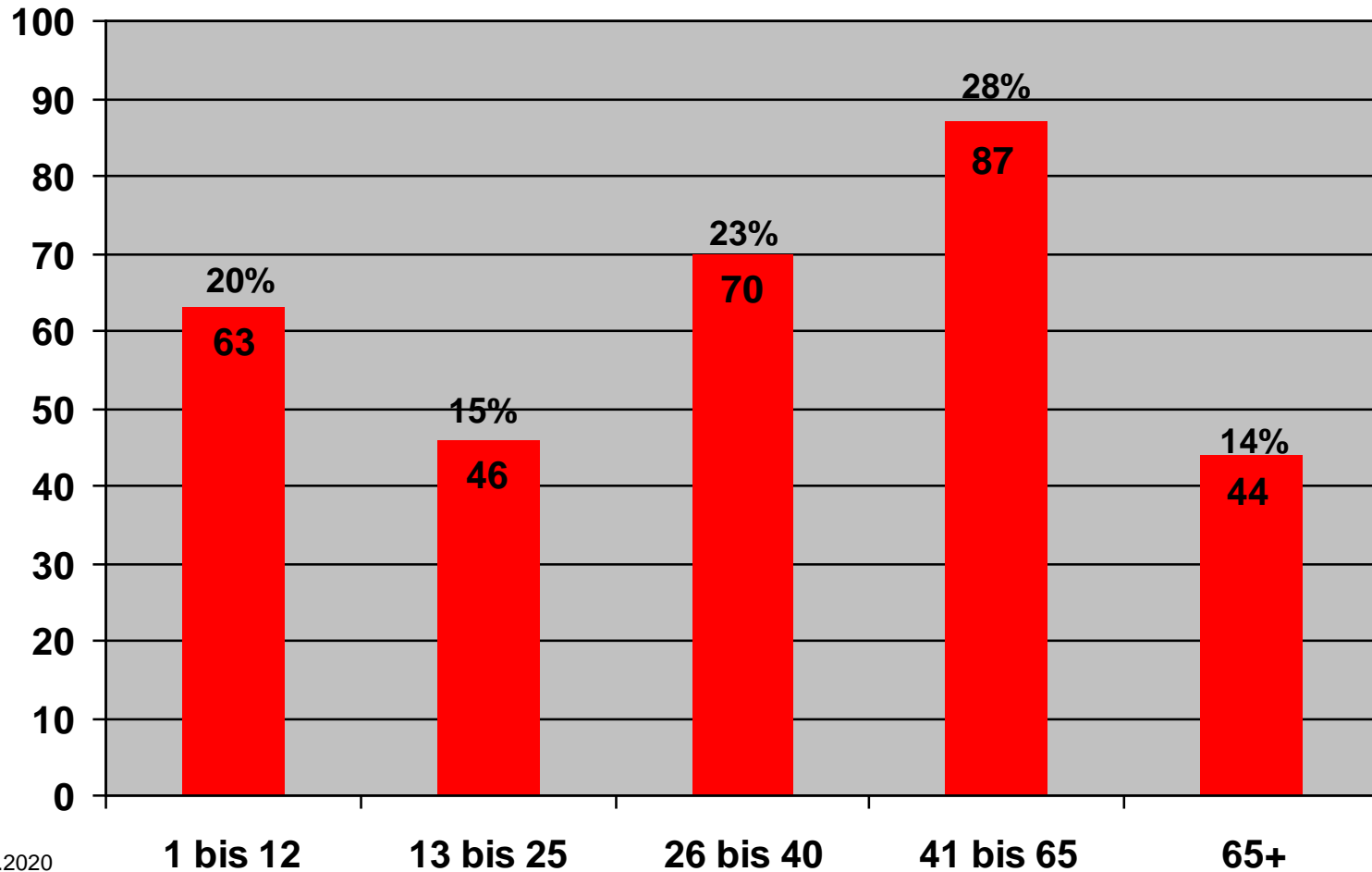


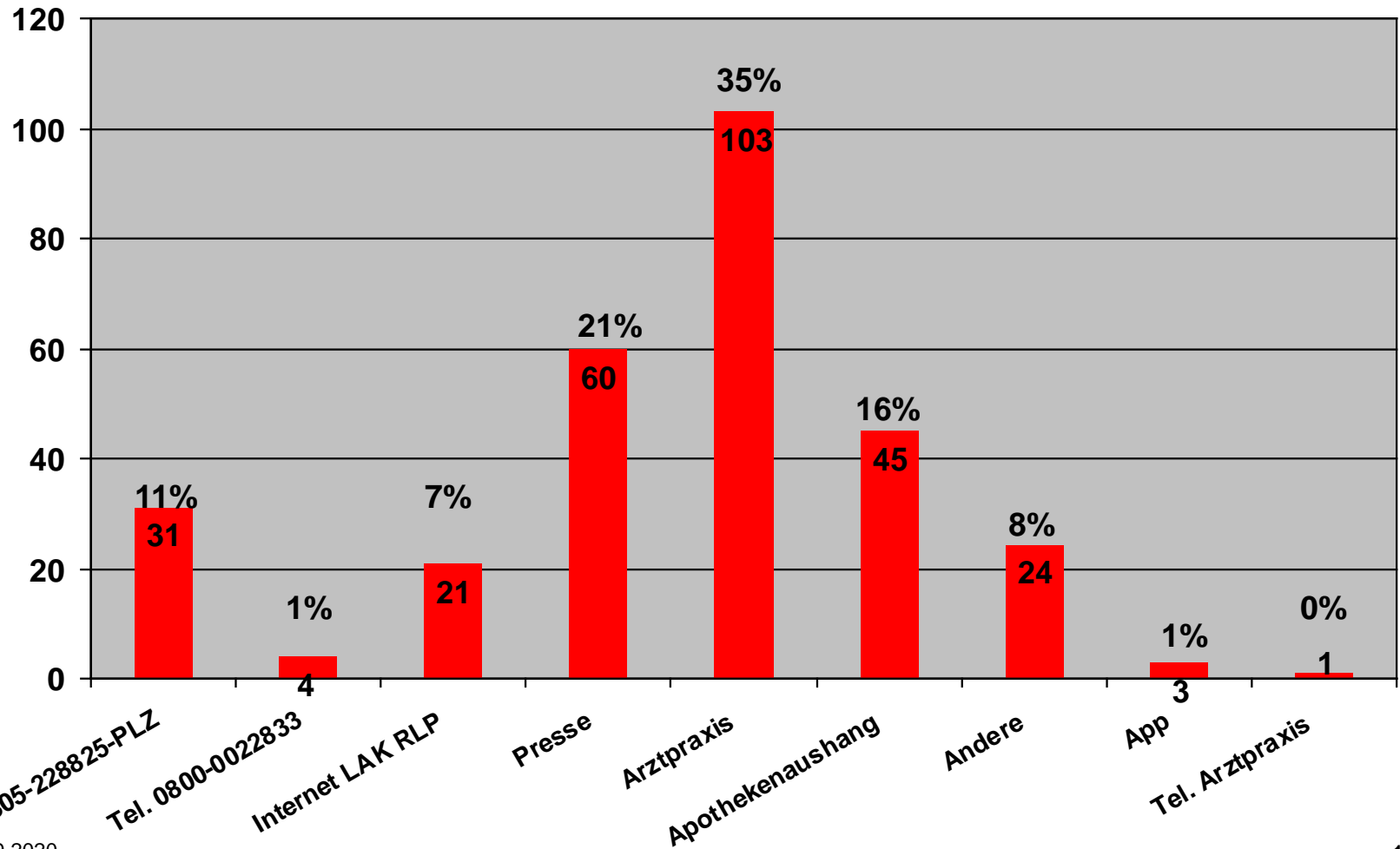
LANDESAPOTHEKERKAMMER
R H E I N L A N D - P F A L Z
Körperschaft des öffentlichen Rechts

**In welchen Zeitfenstern kamen
Patienten sonntags in den
Apothekennotdienst?**











Fazit

- Die Inanspruchnahme des Apothekennotdienstes erfolgt insoweit unabhängig von der Inanspruchnahme des ärztlichen Notdienstes, als ca. 50 % der Patienten, die eine Notdienstapotheke aufsuchen, sich zuvor nicht in ärztliche Behandlung begeben haben
- Die meisten Patienten legten für die Inanspruchnahme des Apothekennotdienstes weniger als 20 km, bzw. deutlich weniger als 25 km Anfahrtsweg zurück.
- Nur wenige Patienten sind älter als 65
- Die korrekte Information der Patienten in der ärztlichen Bereitschaftszentrale über die diensthabende Apotheke ist wichtig



LANDESAPOTHEKERKAMMER
R H E I N L A N D - P F A L Z
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rückfragen gerne jederzeit!

doris.wettmann@lak-rlp.de

**Justitiarin LAK Rheinland-Pfalz, Leitung der
Abteilung Recht und Dienstbereitschaft**